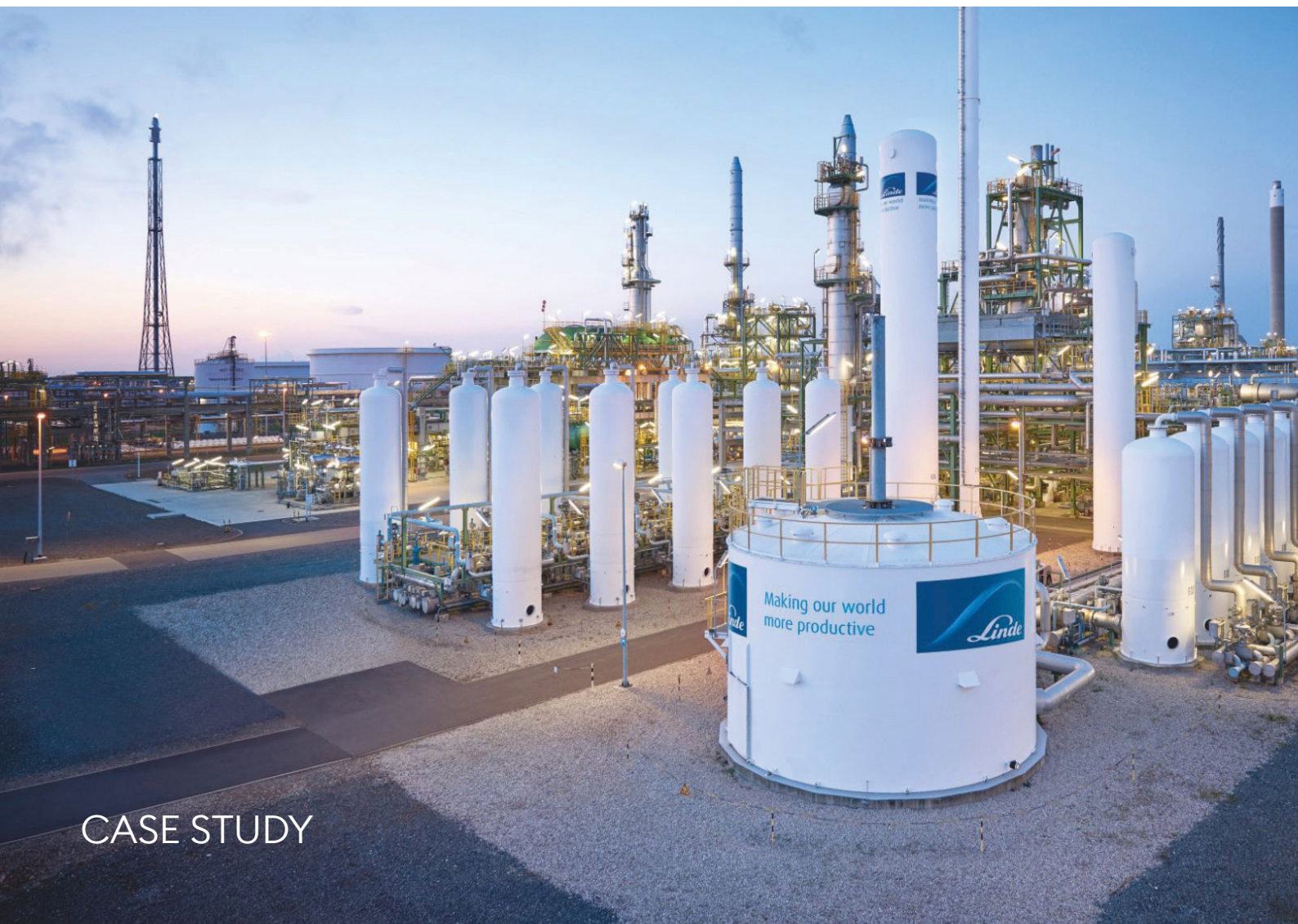


celver

Integrierte Kostenstellenplanung trifft
Ingenieurskunst

Linde Engineering



CASE STUDY

Case Study: Linde Engineering

SEITE	THEMA
4	Das Unternehmen Linde Engineering
5	Die Herausforderung
6	Die Lösung
7	Der Nutzen
8	Über celver

„Hervorragend ist, dass wir die größte Herausforderung, sozusagen unsere Königsdisziplin im gesamten Projekt, schon gemeistert haben, indem wir die Kostenstellenumlagen, die interne Leistungsverrechnung und Stundensatzkalkulation bereits simulieren. Insofern bin ich sehr zuversichtlich, dass wir nach der sehr positiven Erfahrung in der Zusammenarbeit mit celver die Bottom-Up-Planung ebenso schnell umgesetzt bekommen.“

Levente Boldvai,
Head of Controlling Headquarters,
Linde Engineering



1

Das Unternehmen: Weltspitze im Anlagen- bau



Linde Engineering ist ein Teilbereich der Linde AG. Die Engineering Division am Standort Pullach bei München ist Technologieführer im internationalen Anlagenbau. Mit mehr als 1.000 verfahrenstechnischen Patenten und 4.000 gebauten Anlagen zählt Linde Engineering zur Weltspitze im Anlagenbau.

Kunden rund um den Globus vertrauen beim Bau ihrer Anlagen auf die unübertroffene Wirtschaftlichkeit, Termintreue und Zuverlässigkeit von Linde Engineering.

KEY FACTS

Branche: Anlagenbau

Standorte: In mehr als 20 Ländern vertreten

Mitarbeitende: Rund 4.500 Mitarbeiter weltweit

Hauptsitz: Pullach bei München

Software: Board als Plattform & Connector für SAP (Theobald) | Data Warehouse

Vorteile & Nutzen:

Flexible Planungslösung | Dynamische Simulationsfunktionen | Automatisiertes und vereinfachtes Reporting | Höherer Detaillierungsgrad der Planung | Schnelle und genaue Implementierung durch celver

Die Herausforderung: Unübersichtlichkeit in der Kostenstellenplanung

2



Der Bereich Controlling Headquarters bei Linde Engineering verantwortet unter anderem die zentrale Planung von über 300 Kostenstellen und sämtliche Overhead-Projekte. Bisher hatten die Verantwortlichen unter großem Aufwand die Planung der Kostenstellen in Excel erstellt. „Einfach gesprochen, wir waren mit Excel mehr mit der manuellen Datenverarbeitung der über 50.000 Datensätze beschäftigt als mit der inhaltlichen Planung der Kostenstellen“, sagt Levente Boldvai, Head of Controlling Headquarters bei Linde Engineering. „Schleichend ging uns die Konsistenz zwischen Headcount-, Kapazitäts- und Kostenplanung verloren. Eine Alternative musste gefunden werden“, so Boldvai weiter.

Als Beratungsunternehmen mit einer umfassenden fachlichen Expertise für Planungsprozesse und Business Analytics wurde die celver AG beauftragt, eine Toolevaluierung bei Linde durchzuführen. Es wurden die gesamten Planungsprozesse Soll-orientiert in gemeinsamen Workshops entworfen und innerhalb eines mehrere Meter langen Plotts visualisiert. Basierend auf den gemeinsam definierten Prozessen sind dann Methoden und Verfahren für eine vereinfachte Logik von Umlagen konzipiert worden, die im Rahmen der Planung eine schnelle Ergebnisermittlung in verschiedensten Simulations-Szenarien ermöglichen. Die Soll-Prozesse, die definierten Metriken und die Integration in die gesamte Systemlandschaft bildeten die Basis für die Toolauswahl. Im Zuge der Evaluierung kristallisierte sich heraus, dass die Board-Entscheidungsplattform, die Analyse-, Simulations- und Planungsfunktionen integriert, das Tool der Wahl ist.

„In einem Proof-of-Concept mit celver wurde uns klar, dass wir mit Board unseren Fokus endlich wieder auf den Inhalt der Planung legen können und wir gleichzeitig mit der Drill-Down- und Drill-Anywhere-Funktion eine ganz neue Flexibilität bei der Planung gewinnen. So ist es jetzt möglich, unterschiedliche Sichten auf die Planung und Detailebenen zu erhalten und zum Beispiel unsere Kostenstellenumlageverfahren in Board zu simulieren“, erklärt Boldvai.



„Wir waren absolut positiv überrascht, wie schnell die neue Lösung für eine Top-Down-Planung der Kostenstellen in Board produktiv genutzt werden konnte. Bereits jetzt haben wir ein viel besseres Bild über unsere Kostenstruktur und können effizienter planen.“

Levente Boldvai
Head of Controlling Headquarters,
Linde Engineering

3

Die Lösung: Agiles Planungstool als Erfolgsgarant



Von der Anbindung des flächendeckend bei Linde genutzten SAP-Systems über das DWH bis hin zur Abbildung des Planungsprozesses in Board, celver hat nicht nur die Linde Engineering bei der Tool- evaluierung unterstützt, sie hat ebenso fachlich als auch technisch die neue Lösung in nur wenigen Wochen aufgebaut und implementiert. „Wir waren absolut positiv überrascht, wie schnell die neue Lösung für eine Top-Down-Planung der Kostenstellen in Board produktiv genutzt werden konnte. Bereits jetzt haben wir ein viel besseres Bild über unsere Kostenstruktur und können effizienter planen“, schildert Boldvai.

In einer zweiten Projektphase soll eine Bottom-Up-Planung aufgebaut werden, so dass die Planung mit den Bereichsverantwortlichen auf den Kostenstellenknoten abgestimmt und feiner justiert werden kann. „Hervorragend ist, dass wir die größte Herausforderung, sozusagen unsere Königsdisziplin im gesamten Projekt, schon gemeistert haben, indem wir die Kostenstellenumlagen, die interne Leistungsverrechnung und Stundensatzkalkulation bereits simulieren. Insofern bin ich sehr zuversichtlich, dass wir nach der sehr positiven Erfahrung in der Zusammenarbeit mit celver die Bottom-Up-Planung ebenso schnell umgesetzt bekommen“, sagt Boldvai.

Der Nutzen: Von manueller Planung zu flexiblen Simulationsmodellen

War vor der Einführung von Board die Planung mit großem zeitlichem und manuellem Aufwand verbunden, ist sie in kürzester Zeit zu einem dynamischen Simulationsmodell bei Linde geworden. „Die schnelle Erstellung einer multidimensionalen Planung bis auf die untersten Detailebenen war genau das, was wir bei Linde gebraucht haben. Zum Beispiel die Reportinganforderungen, die wir intern an die Budgetierung haben, bei denen wir unterschiedliche Sichten auf die Planung entwerfen – das einheitlich in einem Excelmodell darzustellen, war kaum möglich. Auch neue Parameter können jetzt schnell hinzugefügt werden. In Excel hat das manchmal 1 bis 2 Tage gedauert.

Nun geht das in einer halben Stunde und die Zahlen werden automatisch neu berechnet“, erklärt Boldvai. „Diese neu gewonnene Flexibilität und Agilität mit Board spiegelt sich auch in der gesamten Zusammenarbeit mit der celver AG wider. Von der Toolevaluierung über die Prozessaufnahme, die unsere speziellen Anforderungen an die Planung überhaupt erst transparent machte, bis hin zur schnellen und zuverlässigen Umsetzung - das alles hat uns überzeugt, dass wir das richtige Tool mit dem richtigen Partner gefunden haben“, resümiert Boldvai.



4

Kontaktieren Sie uns für weitere spannende Impulse. Mehr entdecken Sie auch auf celver.com.

ÜBER UNS

Seit über 20 Jahren realisieren wir komplexe Planungs- und Analyselösungen auf Basis smarter Datenarchitekturen für Kunden unterschiedlichster Branchen und Größenordnungen.

Unser Ziel: Gemeinsam passgenaue Lösungen aufbauen, die die Basis für datengestützte Entscheidungen bilden.

Mit innovativen Konzepten und Technologien unterstützen unsere zertifizierten Experten dabei von der fachlichen Beratung über die Prozessdefinition, die komplette Realisierung und Integration in die Systemlandschaft bis hin zu Schulung, Roll-out und Change Management.

In jedes Projekt bringen wir unsere ganze Erfahrung ein: Erprobte Blueprints für Planungsprozesse und selbst entwickelte Module und Templates für verschiedene Front- und Backend-Technologien sichern den schnellen Erfolg für Unternehmen aller Branchen.

KEYFACTS

- Über 20 Jahre Erfahrung
- >90 Berater und >100 aktive Kunden
- Langjährige Kundenbeziehungen
- Technologieunabhängig
- Branchenexpertise: Handel & Konsumgüter, Fashion & Retail, Industrie & Logistik
- Mitglied der UNITY Innovation Alliance

SCHWERPUNKTE

- Soll-Prozessmodellierung
- Ganzheitliche Planung (xP&A)
- Management-Erfolgsrechnung
- Cashflow-Forecasting
- Personalplanung & -analyse
- Dashboards & Scorecards
- Konsolidierung & Reporting

KUNDEN

Diesel Technic SE, Eissmann Automotive Deutschland GmbH, EURONICS Deutschland eG, Hapag Lloyd AG, MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG, Olympus Europa SE & Co. KG, Optibelt GmbH, THOMAS SABO GmbH & Co. KG, VTG AG, Webasto SE, Engelter GmbH, uvm.

ANSPRECHPARTNER

Sie haben weitere Fragen zu unseren Services oder suchen den direkten Kontakt mit uns? Let's get in touch.



Sebastian Jakob
Head of Business Unit
CFO Services

+49 160 95100660
s.jakob@celver.com

celver

STANDORTE

HAMBURG
celver AG
Zirkusweg 1
20359 Hamburg

MÜNCHEN
celver AG
Bürkleinstraße 10
80538 München

KONTAKT

+49 40 468 996 4-0
kontakt@celver.com

celver.com